



**Grußwort
des stellv. Landrates**

Guido van den Berg MdL

**zur Immatrikulationsfeier
der Studierenden in den Bereichen
Baubetriebsmanagement, Technologiemanagement
und Wirtschaftsingenieur
der Fachhochschule des Mittelstands
(FHM Tec) Rheinland**

**am Mittwoch, am 8. Oktober 2014
in Pulheim**

www.rhein-erft-kreis.de
www.guido-vandenbergh.de

Sehr geehrte Frau Rektorin Prof. Anne Dreier,
Herr Dekan Prof. Patrick Lentz,
Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Rehmann,
Herr Michael Brücken für die Handwerkskammer,
Herr Michael Maier für die Rhein-Erft-Akademie,
sehr geehrte Damen und Herren,
und vor allem: liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger,

denn Sie sind schließlich die Personen, um die es heute geht. Ich habe mir sagen lassen, dass wir heute 18 neue Studierende in den Bereichen Baubetriebsmanagement, Technologiemanagement und Wirtschaftsingenieur begrüßen können.

Wichtig ist, man kann sich nicht immatrikulieren. Tatsächlich kann nämlich nur eine Hochschule jemanden immatrikulieren – eine Person kann sich also nur immatrikulieren lassen. Jemanden die Hochschul-„Bürgerschaft“ verleihen. Trotzdem haben Sie beworben an dieser FHM Tec Rheinland und damit entschieden, Ihr Studium an der Fachhochschule des Mittelstands in Pulheim aufzunehmen. Zu diesem Schritt kann ich Sie nur beglückwünschen! Denn diese Immatrikulation bedeutet gleichsam ein Startpunkt auf Ihrem akademischen Weg. Neben Ihnen begrüße natürlich auch mit großer Freude alle die, die Sie heute hierher begleitet haben.

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger, für Sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der viel Spannendes und so manche Herausforderung mit sich bringen wird. Aber ich bin mir sicher, dass Sie sich Ihre Entscheidung, das Studium hier an der Fachhochschule des Mittelstands aufzunehmen sehr wohl überlegt haben.

Ich kann mir gut vorstellen, dass Kriterien wie zukunftsorientierte Studiengänge, eine enge Begleitung und Beratung ebenso wie das Themenfeld "Unternehmenskontakte" die Entscheidungsfindung mit geprägt haben. Was ist eigentlich das Besondere an der Fachhochschule des Mittelstands zu studieren im Vergleich zu den vielen Bildungseinrichtungen, die es sonst noch gibt? Die FHM Tec Rheinland verfolgt die Qualifizierung von künftigen Fach- und Führungskräften. Wer sich also für ein Studium hier entschieden hat, dem sind offensichtlich bestimmte Kompetenzen besonders wichtig. Hierzu zitiere ich gerne von der Internetseite der FHM Tee:

"Praxisnah und kompakt - so gestaltet sich ein Studium an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM). Als staatlich anerkannte, private Fachhochschule für Medien, Wirtschaft sowie die Bereiche Personal, Gesundheit und Soziales bietet die FHM eine hohe Berufsorientierung, enge Wirtschaftskontakte, kleine Studiengruppen und eine persönliche Lernatmosphäre!"

Bei Ihrem Studium handelt es sich also um ein Studium mit einer sehr guten Anbindung an zukünftige Arbeitgeber. Die Wissensvermittlung erfolgt entsprechend und ist auf die spätere Berufstätigkeit ausgerichtet. Ergänzend bietet die Fachhochschule einen starken Wissenschaftsbezug. Hier zeigt sich auch die Stellung der FH im deutschen Hochschulwesen, in der den Studierenden anwendungsorientiertes Wissen vermittelt wird. Gerade diese FH-Schulform hat eine wichtige Funktion inne, da sie aus Wirtschaftssicht bedarfsgerecht agiert. Der ein

oder andere wird sich sicherlich schon die Frage gestellt haben, welche Verbindung zwischen der Fachhochschule des Mittelstands und dem Rhein-Erft-Kreis besteht und was letztlich Anlass war, warum ich heute ein Grußwort anlässlich Ihrer Immatrikulationsfeier an Sie richte. Für den Rhein-Erft-Kreis, in dem die Bereiche Technologie, Energie und Chemie eine sehr hohe Bedeutung haben, war die Entscheidung hier in Pulheim diesen Fachhochschulstandort zu haben nur im wie umstritten. Einigkeit bestand immer darin, in Köpfe und Wissen zu investieren. Der Rhein-Erft-Kreis hat seinerzeit im Rahmen einer Anschubfinanzierung die FHM Tec finanziell unterstützt. Wir wollen dem Fachkräftemangel entgegen wirken. Ich gehe noch einen Schritt weiter, denn wer im nationalen, europäischen und internationalen Wettbewerb erfolgreich bestehen will, der braucht gut ausgebildeten Nachwuchs.

Und Sie, die Sie jetzt das Studium hier beginnen, werden mit Sicherheit dazu beitragen, diesen Bedarf zu decken. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen guten Start in ein erfolgreiches Studium.

* * *